

3. Platz: Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Berlin. Das Mitmach-BHKW – Mitglieder kauften Anteile

Prämiert mit dem dritten Platz wird die Lösung für eine energetische Umrüstung einer Wohnanlage in Berlin-Reinickendorf mit 104 Wohnungen. Die Charlottenburger Baugenossenschaft hat dabei nicht nur ein Blockheizkraftwerk (BHKW) durch seinen Kooperationspartner der Berliner Energieagentur errichtet und die Gesamtanlage modernisiert.



Genossenschaftsmitglieder beteiligen sich an der Energiewende. Sie kauften Anteile am BHKW. Mehr Informationen sehen und hören Sie im Video zu den BBU-ZUKUNFTSAWARDS 2020. **Klicken Sie einfach auf das Bild und das Video startet.**

Die Besonderheit: Bei der Finanzierung des BHKW (gemeinsam mit der Berliner Energieagentur) wurden über Crowdfunding die Mitglieder der Genossenschaft einbezogen; zunächst konnten die Quartiers-Mieter*innen Finanzierungsanteile zeichnen, danach alle Genossenschaftsmitglieder. Insgesamt konnten über 135 Anteile 67.500 Euro eingeworben werden. Der erzeugte Strom wird als Mieterstrom angeboten. Das Projekt wurde als „Teilhabe an der Energiewende“ u.a. über umfangreiche interne Kommunikation und der künstlerischen Gestaltung des lokalen Heizhauses öffentlich gemacht.

Energiewende zum Anfassen

Die Begründung der Jury: „Das Projekt ist ein gelungenes ‚Best Practice‘-Beispiel für die diesjährigen BBU-ZukunftsAwards! Die Charlottenburger Baugenossenschaft hat die Jury mit ihrer großen Bereitschaft, für den Klimaschutz neue Wege zu gehen, überzeugt. Das Projekt lässt Pioniergeist spüren und setzt auf innovative Weise den Crowdfunding-Gedanke dafür ein, die Genossenschaftsmitglieder an der Energiewende zu beteiligen. Großen Ideenreichtum beweist die ‚Charlotte‘ auch mit der umfangreichen und stringenten Kommunikation rund um das ‚Mitmach-BHKW.‘ Das ist Energiewende zum Anfassen.“

RED